

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Winter 2025/2026

Dezember bis Februar

Grafik: Pfeffer

Wer glücklich sein will, braucht Mut!
Mut zur Veränderung,
neue **Brücken** zu bauen,
alte Pfade zu verlassen
und neue Wege
zu gehen.

Viel Freude beim Lesen!



Herzliche Einladung | S. 6



Gottesdienste | S. 10f



Für Ihre Pinnwand | S. 9



Waren Sie dabei? | S. 18f.

Was Sie sonst noch finden ...

- 05 Zum Nach-Denken
- 07 Der Kirchenvorstand informiert
- 08 Aus dem Pfarramt
- 13 Aus der KiTa Regenbogen
- 16 Weltgebetstag 2026
- 17 Aktionen im Frühjahr

Bald ist es geschafft!

Der Schuldenstand bei den Glocken hat sich zum 31. Oktober 2025 weiter reduziert auf

€ 6.210,62

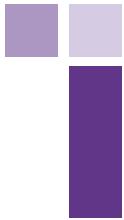
Kaum zu glauben.
Ein großes Dankeschön an alle,
die dazu beigetragen haben!

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche - Redaktionsteam: S. Eden, G. Edlinger, M. Krusche, U. Langebartels, B. Schneider, P. Wilms. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 11. Februar 2026

Fotos: Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit (Titelblatt: Grafik: Pfeffer), Bilddatenbank FUNDUS sowie entsprechenden Webseiten; Private Fotos

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder. Druck: Schwarz Reprodruck, Eching.

Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie hätte sich die Nachricht von Christi Geburt wohl verbreitet, wenn Jesus nicht vor über zwei Jahrtausenden, sondern erst im Jahr 2025 auf die Welt gekommen wäre? Vermutlich wären keine himmlischen Heerscharen den Hirten auf dem



Feld erschienen, sondern Josef hätte die frohe Botschaft auf Facebook, Instagram oder in seinem WhatsApp-Status gepostet. Und den Feiertag „Heiligdrei König“ gäbe es wahrscheinlich gar nicht, denn Kaspar, Melchior und Balthasar wären vermutlich nicht erst zwei Wochen später persönlich vorbeigekommen, sondern hätten die Geschenke über Amazon Prime schon am nächsten Tag direkt zum Stall in Bethlehem liefern lassen. So ändern sich die Zeiten! Auch wir möchten mit der Zeit gehen, deshalb finden Sie die Magdalenenkirche ab sofort auch in der „Eching App“. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7.

Was dagegen von keinem Computerprogramm der Welt ersetzt werden kann, ist der Anbau und das Ernten unserer Nahrung. Deshalb feierten wir auch in diesem Oktober wieder mit einem reichlich geschmückten Altar einen Erntedank-Gottesdienst (s. Seite 6), bei dem Pfarrer Krusche im wahrsten Sinne des Wortes „die Kochlöffel schwang“. Unsere Konfirmanden schwangen außerdem im Vorfeld den Putzlappen, um die Kürbisse für die Dekoration zum Glänzen zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände!

Zwar fühlt sich das neue Jahr noch „weit weg“ an, aber dennoch möchten wir Sie jetzt schon auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen: Unsere Gemeindeversammlung am Sonntag, den 1.3.2026 (Seite 8) und den Weltgebetstag am Freitag, den 7.3.2026 (Seite 16).

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Magdalena-Redaktionsteam

PS: Wenn Sie wissen möchten, wie es um unser Kirchgarten-Projekt steht, lesen Sie unseren Bericht auf Seite 18 und 19. So viel sei hier schon verraten: Ein großer Meilenstein ist geschafft!

Wofür wird das Kirchgeld eingesetzt

Alle Gemeindeglieder haben im Sommer diesen Jahres den Brief zur Zahlung eines Kirchgelds erhalten. Die Kirchengemeinde kennt die Situation vor Ort und weiß, wo Unterstützung oder finanzielles Engagement erforderlich ist und kann die Gelder sinnvoll einsetzen. Dabei geht es vor allem um soziale und kirchliche Anliegen.

Insgesamt gingen in unserer Gemeinde **€ 7.925** in diesem Jahr ein, die wie folgt verwendet werden sollen:

- Kirchgeld o. Angabe: € 4.115,--
- für Glocken: € 1.810,--
- für Soziale Zwecke: € 1.010,--
- für den Garten: € 830,--
- für die KiTa: € 100,--
- Für unsere Jugendarbeit: € 60,--

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen!



Getauft wurden:

Arthur Böker, Eching



Getraut wurden

Julia Kandler und Steffen Kogler, Lohr am Main



Beigesetzt wurden:

Johann Klöss, Dietersheim
Barbara Goller, Eching
Dieter Reimann, Eching
Winfried J. Klar, Eching
Lisa Lindermeir, Eching

In Erinnerung

Am 23. September 2025 verstarb im 76. Lebensjahr das langjährige Mitglied unserer Kirchengemeinde, **Herr Wolfgang Voepel**. Er war ein wichtiger Teil des Magdalenenchoirs und engagierte sich darüber hinaus im Kirchbauverein bis zu dessen Auflösung. Um näher bei der Familie seines Sohnes zu sein, wagten er und seine Frau Lilli den Umzug von Eching nach Augsburg. Dort fand er nun seine letzte Ruhestätte auf dem Alten Haunstetter Friedhof.



Alle, die ihn gekannt haben, behalten ihn in bester Erinnerung.

Monatsspruch Dezember

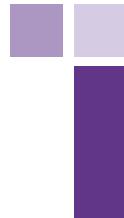
Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Mal 3.20)

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (Dtn 6,5)

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (Dtn 26,11)



Zum Nach-Denken

Liebe Gemeinde,

Weihnachten ist das Fest der Nähe. Gott wird Mensch, um uns nahe zu sein. In der Krippe von Bethlehem beginnt eine Geschichte, die bis heute Brücken schlägt – zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und uns, zwischen Menschen, die sich vielleicht fremd geworden sind.

Brücken sind wichtig. Sie überwinden Gräben, verbinden Ufer, schaffen Wege. Doch Brücken entstehen nicht von selbst. Sie brauchen Mut, Vertrauen und manchmal auch die Bereitschaft, den ersten Schritt zu tun. Gerade in dieser Zeit spüren wir, wie leicht sich Gräben auftun: zwischen Generationen, Meinungen, Kulturen. Und doch: Weihnachten ruft uns auf, Brückenbauer zu sein.

Die Hirten und die Weisen – unterschiedlicher könnten sie kaum sein. Die einen arm und einfach, die anderen gebildet und wohlhabend. Und doch finden beide den Weg zur Krippe. Dort gibt es keine Schranken, keine Vorurteile. Dort zählt nicht, woher wir kommen, sondern wohin wir gehen: zu dem Kind, das Frieden bringt.

Vielleicht ist das die größte Brücke: Gott kommt uns entgegen. Er wartet nicht, bis wir perfekt sind. Er macht den ersten Schritt.



Und er lädt uns ein, es ihm gleichzutun. Ein freundliches Wort, ein Anruf, ein Besuch – kleine Schritte, die große Wirkung haben können. Brücken beginnen oft unscheinbar, aber sie verändern die Landschaft unseres Lebens.

In diesem Advent wünsche ich uns allen den Mut, Brücken zu bauen: zwischen Nachbarn, in Familien, in unserer Gemeinde.

Und ich wünsche uns die Freude, selbst über eine Brücke zu gehen – hin zur Krippe, hin zu dem Licht, das alle Dunkelheit durchbricht.

Denn Weihnachten ist mehr als ein Fest der Geschenke. Es ist das Fest der Verbindung. Gott baut die Brücke. Gehen wir darüber – und nehmen andere mit.

Sandra Eden und Gudrun Edlinger wünschen Ihnen und Ihrer Familie



WEIHNACHTEN

Herzliche Einladung !

Ökumenisches Adventsingen

Vorweihnachtliche Chormusik zusammen mit farbenreicher Instrumentalmusik ist beim traditionellen ökumenischen Adventsingen zu hören. Die Chorgemeinschaft St. Andreas und der Magdalenenchor laden ein zu dem gemeinsamen Adventkonzert am ersten Advent.

**Sonntag, 30.11.25 um 17 Uhr
in St. Andreas**

Musik und Besinnung im Advent

Im Dezember werden an den drei Freitagen im Advent jeweils um 18 Uhr abendliche Andachten mit besonderer musikalischer Gestaltung stattfinden. Neben der Orgel wird der Magdalenenchor und das mittlerweile gewachsene Echinger Zupfensemble (nur am 12.12.2025) in dieser halben Stunde am Übergang der Woche zum Wochenende zu hören sein.

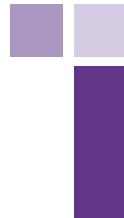
**Freitag, den 5., 12. und 19. Dezember
um 18 Uhr in der Magdalenenkirche**



Magdalenenchor (Foto: privat)



Unser reich bestückter Altar zum Erntedank-Gottesdienst für Klein & Groß am 5. Oktober 2025 (Foto: privat)



Der Kirchenvorstand informiert

Die Mitglieder des Bauausschusses haben in Eigenarbeit und mit Beteiligung von Fachfirmen wichtige Reparaturarbeiten durchgeführt:

- Sitzrondell im Garten: Ersatz morscher Holzbretter und Auffüllen der Grube mit kiesähnlichem Material. Im Frühjahr weitere Auffüllung mit Kies.
- Fenster und Fenstertüren im Gemeindezentrum: Reinigung, Einstellung und Abdichtung, Montage von Wetterschenkeln.
- Nach Norden orientierte Notausgangstüren: im Erdgeschoss Neujustierung und Verputzen des beschädigten Wandbereiches; im EG und OG: Montage von „Panikschlössern“.
- Installation einer Klingel im 1. Obergeschoss

- Kennzeichnung von Fluchtwegen im Gemeindezentrum

Kommunikation

Die Magdalenenkirche ist jetzt in der Eching-App! Laden Sie die App einfach über Ihren App-Store herunter. In unserem Profil können Sie „Benachrichtigungen“ aktivieren, und Sie erhalten unsere Veranstaltungshinweise und Infos zeitnah und aktuell.



Wir freuen uns auf zahlreiche „Follower“ und hoffen, auf diesem Wege noch mehr Menschen in Eching zu erreichen. Natürlich finden Sie alle Termine auch weiterhin im Gemeindebrief und auf unserer Homepage www.magdalenenkirche.de.



Wir suchen eine/n ehrenamtliche/n Kirchenpfleger/in!

Der/die Kirchenpfleger/in ist ein Organ des Kirchenvorstandes und hat den Aufgabenschwerpunkt bei der Planung, Begleitung und Überwachung des kirchengemeindlichen Haushalts. Er/sie unterstützt den Kirchenvorstand bei der Finanzsteuerung und achtet darauf, dass der Haushaltsplan eingehalten wird, alle Einkünfte rechtzeitig und vollständig erhoben und die fälligen Ausgaben im Rahmen der bewilligten Mittel geleistet werden. Er/sie hilft dem Kirchenvorstand also, den

„eigenen“ Haushaltsplan aufzustellen und einzuhalten, die tatsächlichen Entwicklungen mit den Planungen zu vergleichen und bei Abweichungen ggf. einzuschreiten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Pfarrer/Pfarramt, Finanzausschuss (ehrenamtlich), unterstützt durch die zentrale Buchhaltung.

Wenn Sie sich hier engagieren wollen, kontaktieren Sie das Pfarramt unter pfarramt.eching@elkb.de oder 089/319 49 59.

Aus dem Pfarramt

Kasualien kostenlos

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kasualgebühren für Amtshandlungen wie Trauung und Bestattung abgeschafft wurden. Diese Entscheidung wurde für die gesamte bayerische Landeskirche getroffen, um die Mitgliedschaft in der Kirche zu pflegen und den Zugang zu diesen wichtigen kirchlichen Diensten zu erleichtern.

Durch ihre Kirchensteuer unterstützen Kirchenmitglieder fortlaufend die Arbeit der Kirchengemeinde, viele nutzen kirchliche Angebote jedoch nur vereinzelt oder gar nicht. Es ist der Landeskirche ein Anliegen, vor diesem Hintergrund die Kasualien ohne zusätzliche Gebühren anzubieten. Für Trauungen und Bestattungen wurden je 100 Euro in Rechnung gestellt, damit die Kosten für Organist/Organistin, Mesnerdienst, Heizung und Reinigung ausgeglichen. Die Taufe war in unserer Kirchengemeinde schon lange gratis.



Immer wieder waren Menschen erstaunt oder haben mit Unverständnis reagiert. Für andere hingegen ist die Gebühr wie die Kirchensteuer selbstverständlich gewesen als Beitrag zum Erhalt der Kirche, ob für sich oder für andere. Allerdings bedeutet der Wegfall der Kasualgebühren auch einen Einnahmeverlust für unsere Kirchengemeinde.

Um weiterhin unsere Angebote und Dienste aufrecht erhalten zu können, sind wir auf freiwillige Spenden angewiesen. Den Spenderinnen und Spendern liegt oft ein bestimmter Bereich der gemeindlichen Arbeit am Herzen, den sie unterstützen möchten.

Wir danken allen für ihre Spende für die wichtige Arbeit in unserer Gemeinde!

(nach einem Text der Kirchengemeinde Olching-Maisach)

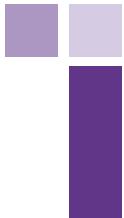
Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 1. März 2026 laden wir alle Gemeindeglieder um **11 Uhr**, also nach dem Gottesdienst, zu einer Gemeindeversammlung ins Gemeindezentrum ein.

Gerne beantworten wir bei dieser Gelegenheit Ihre Fragen. Diese können Sie uns gerne schon im Vorfeld schicken an pfarramt.eching@elkb.de.

Wir informieren unter anderem über:

- Statistiken: Die Entwicklung unserer Kirchengemeinde in Zahlen
- Finanzen: Investitionsaufwendungen, insbesondere bzgl. Glockenturm
- Gemeindezentrum: Durchgeführte Renovierungsmaßnahmen
- Kirchgarten: Aktueller Stand und weitere Planung



Für Ihre Pinnwand

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026
SeniorInnen-Treff 14.30 Uhr, Gemeindezentrum	3. Dezember Adventsfeier	7. Januar	4. Februar Fasching!
KV-Sitzung (öffentlich) 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	8. Dezember	12. Januar	9. Februar
Gebetskreis 20.00 Uhr, Magdalenenkirche	8. Dezember	12. Januar	noch offen
Kleine Gartenaktion 15-17 Uhr, Gemeindezentrum	16. Dezember	20. Januar	17. Februar

Gruppen und Kreise

SeniorInnen-Treff

14.30 Uhr, Gemeindezentrum
Ilona Schubert (☎ 089/319 4118)

Musik in der Magdalenenkirche

Krabbelgruppe

Dienstag, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum
Sissy Böker (krabbeln.eching@web.de)

Frauengruppe

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr
Gemeindezentrum
Ilona Schubert (☎ 089/319 4118)

Gebetskreis

20.00 Uhr, Magdalenenkirche
Pfarramt (☎ 089/319 4959)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr
Gemeindezentrum
Hans (☎ 0175/400 3436)

Magdalenenchor

Mittwoch, ab 19.30 Uhr
Astrid Sachs (☎ 089/327 31751)

ELFER Musikproben

Dienstag, 18-19 Uhr
Traudl Mandausch (☎ 0163/6139269)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr
Andreas Lösch (☎ 089/317 4132)

IN EIGENER SACHE:

Der Posaunenchor und der Magdalenenchor suchen dringend **Verstärkung!** Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie bei einem Probentermin vorbei!

Gottesdienste

30. November 2025

1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

M. Krusche
A. Sachs

07. Dezember 2025

2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

M. Krusche

14. Dezember 2025

3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

M. Krusche

21. Dezember 2025

4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

A. Sachs

24. Dezember 2025

Heilig Abend

15.30 Uhr Familiengottesdienst



M. Krusche

17.30 Uhr Christvesper

M. Krusche

25. Dezember 2025

1. Weihnachtsfeiertag

16.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl



A. Sachs

26. Dezember 2025

2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst im ASZ



M. Krusche

28. Dezember 2025

1. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr ELFER Gottesdienst
mit Taufe

M. Krusche
Team

31. Dezember 2025

Silvester

16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

M. Krusche



Gottesdienste

01. Januar 2026			Neujahr
17.00 Uhr	Segnungsgottesdienst in Oberallershausen		
04. Januar 2026			2. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl		M. Krusche
11. Januar 2026			1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst		M. Krusche
18. Januar 2026			2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst		A. Sachs
25. Januar 2026			3. Sonntag nach Epiphanias
11.00 Uhr	ELFER		M. Krusche Team
01. Februar 2026			Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl		M. Krusche
08. Februar 2026			Sexagesimae
10.00 Uhr	Gottesdienst		M. Krusche
15. Februar 2026			Estomih
10.00 Uhr	Gottesdienst		A. Sachs
22. Februar 2026			Invocavit
11.00 Uhr	ELFER		M. Krusche Team

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eching
Danziger Str. 17
85386 Eching
Homepage: www.Magdalenenkirche.de
Spendenkonto: Freisinger Bank eG
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Pfarrer Markus Krusche
Tel. 089/318 52298
Markus.Krusche@elkb.de

Sekretärin: Inger Thomae
Mo, Di, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Tel. 089/3194959
Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Anne Sachs Tel. 01575 9713729
anne.sachs@elkb.de

Kirchenmusik
Astrid Sachs (Chor)
Christina Kuttler (Orgel)

Hausmeister
Peter Wilms Tel. 089/319 2889
Mobil: 0157/590 760 26
Ramin Hasani Mobil 0176/80182525

Kirchenpfleger
Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen
Goethestraße 73, 85386 Eching
Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930
Leitung: Tanja Sandrock
info@kita-regenbogen-eching.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge
0800 / 1110111 und 0800 / 1110222
(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe
Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr
Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete
Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter
Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum
München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising
Frau Chr. Binder Tel. 08161 / 402980

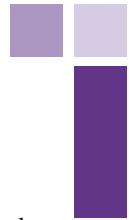
Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising
Tel. 08161 / 402918-14 oder -15

Freisinger Tafel
Ausgabestelle Hallbergmoos
Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)
Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Eching, Untere Hauptstraße 12
Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching
Tel. 089 / 327 14 20



Was ist los in der KiTa Regenbogen?

Gelungener Start ins neue Kita-Jahr

Im September durften wir in allen Gruppen neue Kinder mit ihren Familien begrüßen.

Bereits während der Eingewöhnungszeit gab es viel zu entdecken und zu erleben. Unter anderem haben uns viele Kindergartenfamilien bei unserem Bastelstand am Weltkindertag besucht und fleißig Windlichter gebastelt.

Der neu gewählte Elternbeirat hat zum Elterncafé eingeladen. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen konnten sich die Eltern kennenlernen und austauschen.



Der Herbst ist bei uns Ausflugszeit, die Gruppen machen sich auf den Weg ein gemeinsames Abenteuer zu erleben.

Die Kinder der Baumgruppe haben einen aufregenden Tag im Sealife München verbracht. Das absolute Highlight war das Fühlbecken, dort durften die Kinder entdecken, wie sich Katzenhai-eier und ein Seestern anfühlen. Darüber wurde noch Tage später im Kindergarten erzählt. Jedes Kind hat noch ein kleines Stück Fossil als Andenken mit nach Hause bekommen.

Die Schmetterlinge und Pinguine haben das Museum Mensch & Natur in München besucht. Dort wurde nicht nur Bruno der Braubär bewundert, sondern es konnten auch viele Rätsel und Spiele ausprobiert werden. Der sich bewegende Seestern im Aquarium und die wachsenden Kristalle, sowie die Sonderausstellung „Geräusche in der Natur“ haben die Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Große Augen gab es auch, als auf einmal im Kindergarten vermehrt Hexen, Zauberer, Monster und Vampire gesichtet wurden. Die gruseligen Wesen haben sich an einem leckeren Frühstücksbuffet mit Mumienwürstchen, Spinneneier und Knochenbrezen satt gegessen. Gut gestärkt konnte dann eine schaurige Halloweenparty mit viel Tanz und Gesang gefeiert werden.



Gespannt waren die neuen Familien und voller Vorfreude die alten Hasen, was es mit dem St.Martinsfest auf sich hat. Kerzen leuchteten uns den Weg durch das Freizeitgelände hin zum Lagerfeuer. St. Martin musste uns dieses Jahr zu Fuß begleiten, denn leider war sein Pferd erkrankt.

Was ist los in der KiTa Regenbogen?

Am stimmungsvollen Lagerfeuer wurden Laternenlieder gesungen, der Geschichte um St. Martin gelauscht und die Vorschulkinder haben ein Gedicht vorgetragen. Anschließend haben sich alle die von den Kindergartenkindern gebackenen Martinsgänse geteilt. Bei Hotdogs, Glühwein und Punsch wurde noch gemütlich beisammengesessen und geratscht.



Das Hausmeisterteam unserer Kirche



Wir freuen uns, dass Ramin Hasani als Unterstützung für Peter Wilms gewonnen werden konnte. Herzlich willkommen in unserem Team!

Ein großes Dankeschön geht an den Tennisverein und das Clubhaus Eching, die uns nicht nur den Platz, sondern auch Strom, Licht und Sitzgelegenheiten jedes Jahr zur Verfügung stellen.

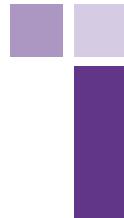
Das war wirklich ein gelungener Start ins neue Kita Jahr!

Tanja Sandrock & das Team
der Kita Regenbogen

Dringend gesucht!

Wir suchen Austräger für den Gemeindebrief für folgende **Gebiete in Eching**: Böhmerwaldstraße, Donauschwabenstraße, Sudetenstraße, Lessingstraße, Schillerstraße, Fürholzener Straße, Fröttmaninger Straße und Waldweg. Die **Ottenburger Gebiete** Eschenweg, Moosachstraße, Schloßberg und Weinbergstraße und rund um das Gut Hollern sind ebenfalls zu vergeben.

Haben Sie Zeit und Lust, viermal im Jahr eine kleine Anzahl unserer Magdalena in die Briefkästen zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 089/319 4959.
Vielen Dank!



Weihnachten in anderen Ländern



Brich dem
Hungrigen dein
Brot, und die
im Elend ohne
Obdach sind,
fühere ins Haus!
Wenn du einen
nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich
nicht deinem
Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtssessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Guest im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches

Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

DETLEF SCHNEIDER

Weltgebetstag 2026



„Rest for the Weary“ von Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern wir den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen

uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Am WGT hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

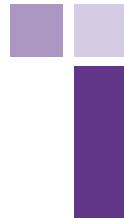
Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Wir möchten die alte Tradition wieder aufleben lassen!

Am **7. Februar 2026** laden wir **ab 9.30 Uhr** zu einem Frauenfrühstück ein. Wir genießen das gemeinsame Essen und danach informieren wir uns über Nigeria, das Land, das in 2026 den Gottesdienst gestaltet. Wir freuen uns über viele Gäste!

Weltgebetstag Nigeria "Kommt! Bringt eure Last"

Der ökumenische Gottesdienst findet am **6. März 2026 um 19 Uhr** in St. Andreas statt.
Herzliche Einladung!



Aktionen im Frühjahr

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt



Kennen Sie das auch – das scheinbar perfekte Ehepaar? Es gibt sie in allen Bevölkerungsschichten und Kulturen! Tatsächlich darf die Frau keine eigene Meinung haben – ihre Leistungen werden nicht anerkannt – Hausarbeit schon gar nicht – sie wird missachtet oder sogar geschlagen. Nicht so, dass es von Dritten bemerkt wird. Die Ehefrau schweigt, weil sie sich schämt und tatsächlich glaubt, dass sie schuld sei an diesen furchtbaren Zuständen, weil es ihr über Jahre hinweg eingeredet worden ist.

Die Diakonie hat sich diese Frauen zu ihrem Anliegen gemacht. Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die

Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven.

Im Frühjahr liegen rechtzeitig **Informationen zu diesem Thema und Überweisungsträger** im Foyer unserer Kirche bereit. Sehr gerne können Sie Ihre Spende auch einfach auf unser u.g. Konto überweisen – wir leiten die Beträge sofort weiter.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe
Christiane Scheper
Kirchenpfleger

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Eching
Freisinger Bank eG
IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36
Stichwort: Frühjahrssammlung 2026



Waren Sie dabei?

Aktivitäten am großen Gartentag

Am 11. Oktober war es soweit: Ab 9 Uhr morgens traf sich eine Gruppe von 14 Gemeindemitgliedern und Gartenfreunden, um bei freundlichem Herbstwetter vielfältige Arbeiten mit bewundernswerter Ausdauer zu erledigen. In der Mittagspause konnten alle Teilnehmer an einladend gedeckten Tischen bei einer Mahlzeit mit



schmackhaften Suppen, belegten Semmeln und weiteren gespendeten Schmanderln neue Kraft tanken. Erst gegen 16 Uhr verließen die letzten Helfer zwar erschöpft, aber froh und erfüllt von der gemeinsamen Arbeit das Gemeindezentrum.

Kleine Gartenaktion im Oktober

Am 21.10. halfen 7 Gartenfreunde bei der Arbeit im Pfarrgarten mit. Weitere insekten- und vogelfreundliche Sträucher wurden an den Grundstücksgrenzen gepflanzt. Mit den beiden neuen Apfelbäumen und Johannisbeersträuchern ist nun ein kleiner „Naschgarten“ angrenzend an den Parkplatz

Was wurde im Kirchgarten gemacht?

1. Naturnahe Renovierung

Hurra! Anfang Oktober erhielten wir den lang ersehnten Bescheid vom Landeskirchenamt in München, dass die Umsetzung der naturnahen Umgestaltung des Pfarrgartens mit einer Pauschale von bis zu 1000 Euro unterstützt wird.

Vorbereitend wurden in den vergangenen Monaten intensive Pflege- und Schnittarbeiten durchgeführt. So konnte an unserem Gartentag unter der kompetenten Federführung von Kristina und Simon Wankner mit der Umsetzung der beantragten Maßnahmen begonnen werden.

Im Bereich des Parkplatzes wurden die eingewachsenen Betonplatten und Fahrradständer entfernt und ein ca. 10 Meter langer Graben von 35 cm Tiefe und Breite für die Pflanzung von 30 Ligustersträuchern ausgehoben.

Mit vogel- und insektenfreundlichen Gehölzen konnten bereits bestehende Pflanzungen (z.B. zum benachbarten Wohngebäude hin und in der Hecke entlang der Schillerstraße) ergänzt werden.

entstanden. Um den Garten „winterfest“ zu machen, wurde ausgiebig Laub zusammengerecht und Schnittgut abgeföhren.

Vielen Dank den unermüdlichen Helferinnen und Helfern!

U. Langebartels



Waren Sie dabei?

Der Projektzeitraum für unsere Maßnahmen erstreckt sich bis Ende Juli 2026. Nach Beendigung der Pflanzungen und Aussaat wird eine Fotodokumentation das Projekt abschließen.

2. Pflege und weitere Gestaltung

Tatkräftige Hände widmeten sich Schnitt- und Pflegemaßnahmen (z.B. der Entfernung abgestorbener Äste, dem Schnitt von Gehölzen, dem Aufräumen der Kompostanlage etc.). Ergänzend wurde ein Beet für Pflanzen geplant, die in Zukunft schmückende Sträüße für Kirche und Gemeindezentrum liefern können. Es wäre wünschenswert, wenn sich Gemeindemitglieder im kommenden Frühjahr an der Bestückung dieses Beetes mit Pflanzmaterial z.B. aus dem eigenen Garten beteiligen würden.

3. Fassade des Gemeindezentrums

Jakob Tschuk säuberte mit einem Hochdruckreiniger in mühevoller Arbeit einen



Großteil der Fassade und der äußeren Fenster sowie den Vorplatz unseres Gemeindezentrums von Algen und Schmutz. Ihm gebührt unser Dank, da er mit seinen Arbeiten maßgeblich zur Pflege und damit zur Erhaltung unseres Gemeindezentrums beiträgt.

Danksagung

Herzlichst sei allen für ihren kräftezehrenden Einsatz gedankt. So mussten aus dem steinigen und von Wurzeln durchsetzten Boden der Münchener Schotterebene Pflanzgräben ausgehoben werden. Hervorzuheben ist das enorme Engagement von Kristina und Simon Wankner, die unser Gartenprojekt begleiten und dabei großzügig ihr Wissen und Können, ihre Arbeitskraft und Zeit sowie Werkzeuge zur Verfügung stellen.

„Brücken“, so lautet das Motto dieses Gemeindebriefes. Es passt hervorragend zu unserem Gartenprojekt: Gemeinsam sinnstiftend Tätigwerden baut Brücken und führt Menschen auch über Konfessionsgrenzen hinweg und unterschiedlicher Herkunft zusammen. Wir laden ganz herzlich zum Mitmachen ein.

U. Langebartels

Herzliche Einladung zu unseren nächsten "kleinen" Gartenaktionen

immer Dienstag, den 16. Dezember 2025, 20. Januar und 17. Februar 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr (abhängig vom Wetter)



Winter 2025 / 2026

Herzliche Einladung

Ökumenisches Adventsingen

1. Advent, 30. November 2025, 17.00 Uhr
St. Andreas

Musik und Besinnung im Advent

mit Magdalenenchor, Orgel und dem Echinger Zupfensemble
Freitag, 5., 12. und 19. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Magdalenenkirche

Weihnachtsgottesdienste 2025 in der Magdalenenkirche / ASZ

24. Dezember	15.30 Uhr	Familiengottesdienst
	17.30 Uhr	Christvesper
25. Dezember	16.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl
26. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst im ASZ

Frauenfrühstück zum Weltgebetstag

Samstag, 7. Februar 2026 um 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Gemeindeversammlung

Sonntag, 1. März 2026 im Gemeindezentrum